

Studentischer Konvent

Studienjahr 2017-18



25.05.2018

Antrag

Antragstellerin: Franziska Werner

---Im Namen der Amnesty International Hochschulgruppe Eichstätt---

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Hiermit beantragen wir, die Hochschulgruppe von Amnesty International, die Unterstützung für einen Briefkasten, mit dem auf (versteckte) Diskriminierung an der KU aufmerksam gemacht werden soll. Der Briefkasten wird einen Platz in der Universität finden und dazu dienen, störende Dinge im Uni-Alltag zu dokumentieren. Dabei ist es egal, ob die Diskriminierung rassistischer, sexistischer oder sonstiger Art ist. Ziel ist es, die Erlebnisse und Empfindungen sichtbar zu machen und zu zeigen, dass diese näher sind, als wir zu glauben meinen. Die von uns angedachten Aufgaben des Studentischen Konvents sind dann eine entsprechende Werbung für das Projekt. Des Weiteren wäre es schön, den Briefkasten mit dem Logo des Konvents zu versehen.

Begründung:

Wir würden uns wünschen, dass der Studentische Konvent unser Vorhaben unterstützt. Es ist sicherlich im Sinne aller Mitglieder der Uni-Familie, Diskriminierung an dem Ort, an dem wir uns täglich aufhalten, entgegenzuwirken. Zusätzlich sollte der Konvent als Studierendenvertretung ein offenes Ohr für die sozialen und kulturellen Belange der Student*innen haben und aktiv auf das Wohlbefinden aller hinarbeiten.

In nächster Zeit wollen wir den Briefkasten an der Uni etablieren, indem wir auf das Angebot hinweisen. Dabei wäre uns der Konvent eine große Unterstützung. Erste Beispiele möchten wir anonymisieren und sowohl auf dem Refugium, als auch auf dem Hofgartenfest veröffentlichen.

Je nachdem, wie der Briefkasten in Anspruch genommen wird, entscheiden wir, wie wir weiter vorgehen. Natürlich wollen wir die (anonymisierten) Beiträge ggf. sichtbar machen, sodass sie nicht untergehen.

Der Briefkasten ist abgeschlossen und die Leerung erfolgt vorerst durch die Mitglieder der Amnesty-Hochschulgruppe.

Wir sind offen für Anregungen und Vorschläge und freuen uns über Mitwirkende!

Eichstätt, 25.05.2018



Mitglied der Amnesty International Hochschulgruppe Eichstätt